



<https://blz.li/4ede>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 5. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.09.2016 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

Den angestrebten Heimsieg feierte der **SV Wilkenburg** im Duell mit dem TSV Groß Munzel. Am Ende siegten die Gastgeber auch in dieser Höhe verdient 5:1 (1:0). Einziges Manko aus Sicht von Trainer Markus Kittler: "Wir können einfach nicht zu Null spielen". Bis sechs Minuten vor Schluss hielt die Wilkenburger Defensive den Munzeler Angriffsbemühungen stand, ehe Schiedsrichterin Xenia Mach (TSV Krähenwinkel-Kaltenweide) nach einem Zweikampf zwischen dem Wilkenburger Arne Focke, der aus Sicht der Gastgeber in dieser Situation zunächst den Ball gespielt hatte, und dem Munzeler Stürmer Eginet Paloj auf Strafstoß für die Gäste entschied. Jan Riechardt ließ sich diese Chance nicht entgehen und besorgte souverän den Anschlusstreffer. Zuvor hatten jedoch die Wilkenburger Niklas Römgens in der 1. Halbzeit (15. Minute) nach Flanke von Jannik Höpner mit dem 1:0 sowie nach dem



Der dreifache Torschütze Niklas Römgens (links) vom SV Wilkenburg behauptet den Ball gegen den TSVer aus Groß Munzel. / Foto: R. Kroll

Seitenwechsel Florian Janzhoff (46. Minute) per Kopf nach Flanke von Mehmet Yurtseven zum 2:0, erneut Niklas Römgens im Nachschuss, nachdem Munzels Torwart Alfredo Arnaldo Garcia einen Weitschuss von Dennis Ulrich auf dem regennassen Rasen nicht festhalten konnte (58. Minute) zum 3:0 und nach Querpas von Mehmet Yurtseven (70. Minute) zum 4:0 sowie Selami Cankurtaran nach Flanke von Rafael Niespor (76. Minute) zum 5:0 für die Vorentscheidung gesorgt und keinen Zweifel daran gelassen, wer an diesem Tag als Sieger vom Platz gehen würde. **SV Wilkenburg:** Zacharek, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier (71. Meister), Memis, Römgens, Ulrich, Yurtseven (71. A. Focke), Höpner, Cankurtaran, Niespor. Gefühlte 15 Torchancen für den **SV Eintracht Hiddestorf**, bestensfalls fünf für den TSV Gestorf - trotzdem hat die Eintracht heute in Gestorf 0:2 verloren. Beide Gegentore fielen in der 1. Halbzeit (18. und 26.). "Wir sind viermal allein mit dem Ball am Fuß auf den TSV-Torwart zugelaufen, haben aber das Tor nicht getroffen", sagt Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher. "In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor, auf das der Gestorfer." Allerdings räumt Lautenbacher ein, dass die TSVer drei gute Konterchancen hatten, sie aber nicht nutzten. Dienstag erwartet die Eintracht im vorgezogenen Spiel die 2. Mannschaft des TSV Barsinghausen, Anpfiff ist um 19 Uhr. "Wir wollen unbedingt gewinnen, uns die verlorenen Punkte aus dem Gestorf-Spiel wiederholen", sagte Dirk Lautenbacher. Bis auf Marco Maass (Urlaub) steht im der komplette Kader zur Verfügung. **SV Eintracht Hiddestorf:** Lieseberg, Ewert, Pahlavani, Maass, Valett (32. Schäfer), Zentner, Gabor, Khelfi (70. Schihaab), Adigüzel (64. Onambele), R. Hassanzada